

Niederschrift

über die **4. Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Seeburg in der Wahlperiode 2021 - 2026.

Ort: MZH Bernshausen
Datum: 22. August 2022
Uhrzeit: 18.31 Uhr
Ende: 21.03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Gerhard Rudolph

Mitglieder: Susanne Bergau
Dirk Gatzemeier
Lothar Goldmann
Bruno Kluge
Hubert Gleitze (beratendes Mitglied)

Verwaltung: Bürgermeister Martin Bereszynski

Protokoll: Alina Elliehausen

Gäste: 8 Gäste

I. Öffentliche Sitzung

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses
4. Mitteilungen
5. Aussprache zu den Mitteilungen
6. **Beratung und Beschlussfassung über:**
 - 6.1. Jahresabschluss 2020, sh. Vorl. 25/22 (per E-Mail versandt)
 - 6.2. Überplanmäßige Ausgabe Prüfung Jahresabschluss 2020, sh. Vorl. 26/22 (per E-Mail versandt)
 - 6.3. Nutzungsvereinbarung Sporthaus Seeburg, sh. Vorl. 27/22 (per E-Mail versandt)
 - 6.4. Kath. Kindertagesstätte St. Martin – Busdienst, sh. Vorl. 28/22 (per E-Mail versandt)
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung wird den anwesenden Seeburger Bürgern Gelegenheit gegeben, Fragen an den Rat und die Verwaltung zu richten. Fragen, die den persönlichen Bereich betreffen, sind nicht zugelassen.

I. Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung um 18.31 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

RH Hubert Gleitze bemängelt, dass sein Antrag, den er nach Zugang der Einladung gestellt hat, nicht auf der Tagesordnung steht. Er bittet zukünftig um rechtzeitige Mitteilung der Sitzungstermine.

Der Vorsitzende erklärt, dass es keinen festen Sitzungskalender gibt und Anträge jederzeit gestellt werden können.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form festgestellt.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

3 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses

Die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung des Finanz-, Bau- und Umweltausschusses vom 28.04.2022 liegt jedem Ausschussmitglied in Kopie vor und wird wie vorgelegt genehmigt.

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
F.B.U. 22.08.2022

4 Mitteilungen

Bürgermeister Martin Bereszynski teilt mit, dass bezüglich der Baugenehmigung für den Umbau des Pfarrheims zu einer Kindergartengruppe mehrmals seitens der Gemeinde und seitens der Kirche beim Bauamt nachgefragt wurde. Vom Bauamt gab es bislang keine Sachstandsmitteilung.

5 Aussprache zu den Mitteilungen

RH Bruno Kluge fragt, woran es liegt, dass es keine Mitteilungen vom Bauamt gibt.

Bürgermeister Martin Bereszynski erklärt, dass es dazu keine Aussagen seitens des Landkreises Göttingen gegeben hat.

6 Beratung und Beschlussfassung über:

6.1. Jahresabschluss 2020, sh. Vorl. 25/22 (per E-Mail versandt)

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Prüfbericht für den Jahresabschluss 2020 erst nach der letzten Sitzungsrunde eingegangen ist. Der Jahresabschluss weist diesmal einen Verlust bei dem ordentlichen Ergebnis auf. In den vergangenen Jahren gab es sonst einen Überschuss. Dies liegt unter anderem daran, dass im Jahr 2020 die Steuererträge durch die Pandemie zurückgegangen sind. Weiterhin gab es eine deutliche Veränderung bei den Aufwendungen, z.B. durch die gestiegenen Betriebskostenzuschüsse im Kindergarten unter anderem wegen der Verlängerung der Betreuungszeiten und auch der Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe.

Beschlüsse:

1. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 14.04.2022 zur Kenntnis zu nehmen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

2. a) Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Jahresabschluss 2020 in der vorliegenden Fassung nach § 129 Abs. 1 NKomVG zu beschließen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

- b) Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg zu beschließen, dem Bürgermeister für das Jahr 2020 vorbehaltlose Entlastung zu erteilen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

3. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg zu beschließen, das ordentliche Ergebnis 2020 (Verlust = - 138.952,91 €) in das Jahr 2021 vorzutragen und mit der bestehenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (212.304,78 €) zu verrechnen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 73.351,87 € auf.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

4. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg zu beschließen, das außerordentliche Ergebnis 2020 (Überschuss = 406.018,73 €) in das Jahr 2021 vorzutragen und der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses (404.503,58 €) zuzuführen. Diese weist damit einen Gesamtbestand von 810.522,31 € auf.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

5. Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg zu beschließen, die unter Punkt 2 gefassten Beschlüsse nach § 129 Abs. 2 NKomVG unverzüglich der Kommunalaufsicht mitzuteilen und öffentlich bekannt zu machen. Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

6.2. Überplanmäßige Ausgabe Prüfung Jahresabschluss 2020, sh. Vorl. 26/22 (per E-Mail versandt)

Der Vorsitzende erläutert kurz die Vorlage.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den überplanmäßigen Aufwendungen 2021 im Aufwandsbereich für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 (Produktkonto 11113.443110) in Höhe von 1.952,71 € zuzustimmen, bei Deckung durch Minderausgaben bei der Samtgemeindeumlage (Produktkonto 61110-437220).

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

6.3. Nutzungsvereinbarung Sporthaus Seeburg, sh. Vorl. 27/22 (per E-Mail versandt)

Der Vorsitzende erläutert, dass über die Bildung eines Arbeitskreises versucht wurde, ein einvernehmliches Ergebnis zu erzielen. Der einzige Punkt, der danach noch strittig war, waren die Betriebskosten.

Es gab daraufhin jeweils einen Antrag der Gruppe SPD/Bündnis 90 die Grünen und einen der CDU, die nun zur Beratung vorliegen.

RH Lothar Goldmann teilt mit, dass er darum gebeten hatte, den Vorschlag der Gruppe der CDU vorzulegen. Es geht hier nur noch um die Kostenaufteilung zwischen den Beteiligten. Weiterhin findet er es schade, dass im Antrag nicht die Anregungen des Realverbandes aufgenommen wurden.

Er fragt, was das Sporthaus für die Gemeinde darstellt, ob es nur für Sportangelegenheiten gedacht ist oder als eine Mehrzweckhalle angesehen wird. Wenn es nur für Sportangelegenheiten gedacht ist, könnte man es auch an den Sportverein übertragen. Das Sporthaus sei in einem bedauerlichen Zustand und es sei jahrelang nichts daran gemacht worden. Allerdings könne man dem Sportverein daran nicht die Schuld geben, dies sei ein Versäumnis des Rates. Er würde dem Antrag der Gruppe mit dem Zusatz zustimmen, dass die Kosten nach der Sanierung neu verhandelt werden.

Bürgermeister Martin Bereszynski stimmt RH Lothar Goldmann im Grundsatz zu, dass in den letzten Jahrzehnten das Sporthaus vernachlässigt wurde.

Er gibt an, dass die CDU es bedauerlich fand, dass es keine gemeinsame Rücksprache zu den beiden Anträgen gab. Weiterhin findet er es seltsam, dass im Antrag der Gruppe einige Nebenkosten ausgeklammert wurden.

Der Vorsitzende erklärt, dass es in den letzten Jahren immer wieder Versuche gab, dass Thema in Angriff zu nehmen. Eine Sanierung sei sinnvollerweise über den Sportverein optimaler, da dort höhere Zuschüsse akquiriert werden könnten, allerdings sei dafür ein langfristiger Nutzungsvertrag nötig. Die Gemeinde selbst hat sonst nicht so viele Möglichkeiten.

RF Susanne Bergau stellt RH Bruno Kluge die Frage, für wen er in dieser Sitzung spricht. Sie habe das Gefühl, dass er ganz oft in der Rolle als Vorsitzender des Sportvereins spricht und nicht als Ratsmitglied. Sie habe weiterhin das Gefühl, dass er nicht die Interessen der Gemeinde vertritt. Sie bittet RH Bruno Kluge, sich klar zu werden, in welcher Rolle er spricht und welche Interessen er vertreten möchte, da er hier in seiner Funktion als Politiker eigentlich die Interessen der Gemeinde zu vertreten habe.

RH Bruno Kluge erklärt, dass er als Ratsherr eher zum Sportverein neigt, da die Vereine gefördert werden sollten und müssen. Er wurde für das Gemeinwohl gewählt. Seine Überlegungen für den SV Seeburg hätten ebenso für die anderen Vereine gegolten.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung und erteilt RH Volker Otto das Wort.

RH Volker Otto erklärt, dass die Sanierung des Sporthauses angegangen werden sollte. Für die Sanierung braucht es allerdings den Nutzungsvertrag, um Fördermittel beantragen zu können. Die CDU hat versucht, alle Möglichkeiten in mehrere Verträge einzuarbeiten – z.B. einen Nutzungsvertrag mit dem SV Seeburg, einen Nutzungsvertrag mit den Kyffhäusern und eine Entgeltverordnung zur Vermietung des Sporthauses – angelehnt an die MZH Bernshausen. Weiterhin habe man sich Gedanken zu den ausgebliebenen Betriebskostenzahlungen der letzten drei Jahre gemacht. Die maßgebliche Beteiligung durch die Gemeinde Seeburg lag in den Jahren 2015-2018 bei ca. 80%. In den Jahren 2019-2021 hat die Gemeinde alle Kosten allein getragen. Er ergänzt auch, dass pro Jahr noch Kosten in Höhe von ca. 9.500 € für Zinsen, Pachten und Ähnliches in puncto Sportgelände dazukommen, die auch allein von der Gemeinde getragen werden. In Summe hat die Gemeinde somit in den Jahren 2019-2021 ca. 45.000 € für das Sporthaus bezahlt.

Der Vorsitzende gibt an, dass es eine ausgewogene Förderung geben muss, um auch dem SV Seeburg einen Anreiz zu schaffen, sparsam mit den Ressourcen umzugehen.

RH Lothar Goldmann gibt an, dass es sich um ein sehr komplexes Thema mit vielen Emotionen handelt, welches für außenstehende Personen schwer zu durchschauen ist. Für ihn wäre es hilfreich gewesen, den Antrag der CDU vorab zu bekommen. Er fragt, ob die Möglichkeit besteht, den TOP noch einmal zu verschieben.

Bürgermeister Martin Bereszynski gibt zu bedenken, dass es in der Gemeinde auch noch andere Vereine gibt, die keine Zuschüsse zu den Nebenkosten erhalten. Die anderen Vereine könnten ebenfalls auf die Idee kommen, Anträge für die Übernahme ihrer Betriebskosten stellen. Eine Ablehnung solcher Anträge fände er dann „moralisch schmutzig“. Weiterhin gibt er zu bedenken, dass die Gemeinde erst einmal ihre Pflichtaufgaben stemmen muss. Die Unterstützung der Vereine sei eine freiwillige Leistung, die die Gemeinde nicht erbringen muss.

RH Bruno Kluge stellt den Antrag auf Unterbrechung der Sitzung. Dieser wird einstimmig angenommen und die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen.

Der Vorsitzende führt die Sitzung nach fünf Minuten fort und erteilt RH Bruno Kluge das Wort.

RH Bruno Kluge teilt mit, dass die Gruppe bereit wäre, den TOP in eine der nächsten Sitzungen zu schieben.

RH Lothar Goldmann stellt den Antrag, den TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben.
Der Antrag wird mit drei Nein-Stimmen zu zwei Ja-Stimmen abgelehnt.

Der Vorsitzende bittet deshalb um Abstimmung über den ursprünglichen Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90 Die Grünen zum Nutzungsvertrag.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, die von der Gruppe SPD / Bündnis 90 Die Grünen vorgelegte Nutzungsvereinbarung mit dem Sportverein Seeburg zu schließen.

3 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

6.4. Kath. Kindertagesstätte St. Martin – Busdienst, sh. Vorl. 28/22 (per E-Mail versandt)

Der Vorsitzende teilt mit, dass in den vorherigen Sitzungen beraten und beschlossen wurde, dass der Busdienst aufrechterhalten werden soll, allerdings nur dann, wenn der Bürgermeister nicht in der Haftung steht. Aus diesem Grund müssen die Eltern sich um die Begleitung im Bus sowie um die Fahrkarten kümmern, die nun durch die Erziehungsberechtigten selbst beschafft werden müssen. Der Gemeinderat hatte signalisiert, dass der Busdienst bezuschusst werden soll. Trotz der immer schwieriger werdenden Haushaltslage und es sich bei der Bezuschussung um ein freiwilliges Leistung der Gemeinde handelt, schlägt er einen Zuschuss von mindestens 50 % vor.

RF Susanne Bergau gibt an, sich auch einen Zuschuss in Höhe von 75 % vorstellen zu können.

RH Lothar Goldmann hält die Aufrechterhaltung des Busdienstes für nachhaltig und ökologisch und deshalb begrüßenswert. Er hält einen Zuschuss in Höhe von 75 % ebenfalls für angemessen.

Beschluss:

Der Finanz-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Seeburg, den Busdienst gemäß der zuletzt zwischen der Gemeinde Seeburg und der Pfarrgemeinde Seulingen erarbeiteten Erklärung bis zum 31.07.2023 fortzusetzen. Der Zuschuss der Gemeinde soll auf 75 % der Preise für die Monatskarten festgesetzt werden.

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
F.B.U. 22.08.2022

7. Anfragen und Anregungen

Keine.

8. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr. Die Beschlüsse sind entsprechend § 68 NKomVG bis zum Ende der Sitzung schriftlich festgehalten.

II. Seeburger Bürger fragen Rat und Verwaltung

Nadine Schminke erklärt, dass sie es gut findet, dass der Busdienst aufrechterhalten und bezuschusst wird und bedankt sich dafür bei den Ausschussmitgliedern.

Weiterhin fragt sie an, wie hoch die zu zahlenden Betriebskosten des SV Seeburg in den vergangenen Jahren war.

RH Volker Otto teilt mit, dass die Betriebskosten zwischen 500,00 € und 1.400,00 € lagen.

gez. Rudolph

Vorsitzender

gez. Elliehausen

Protokollführerin